

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Poststreck-Kto. München 87610

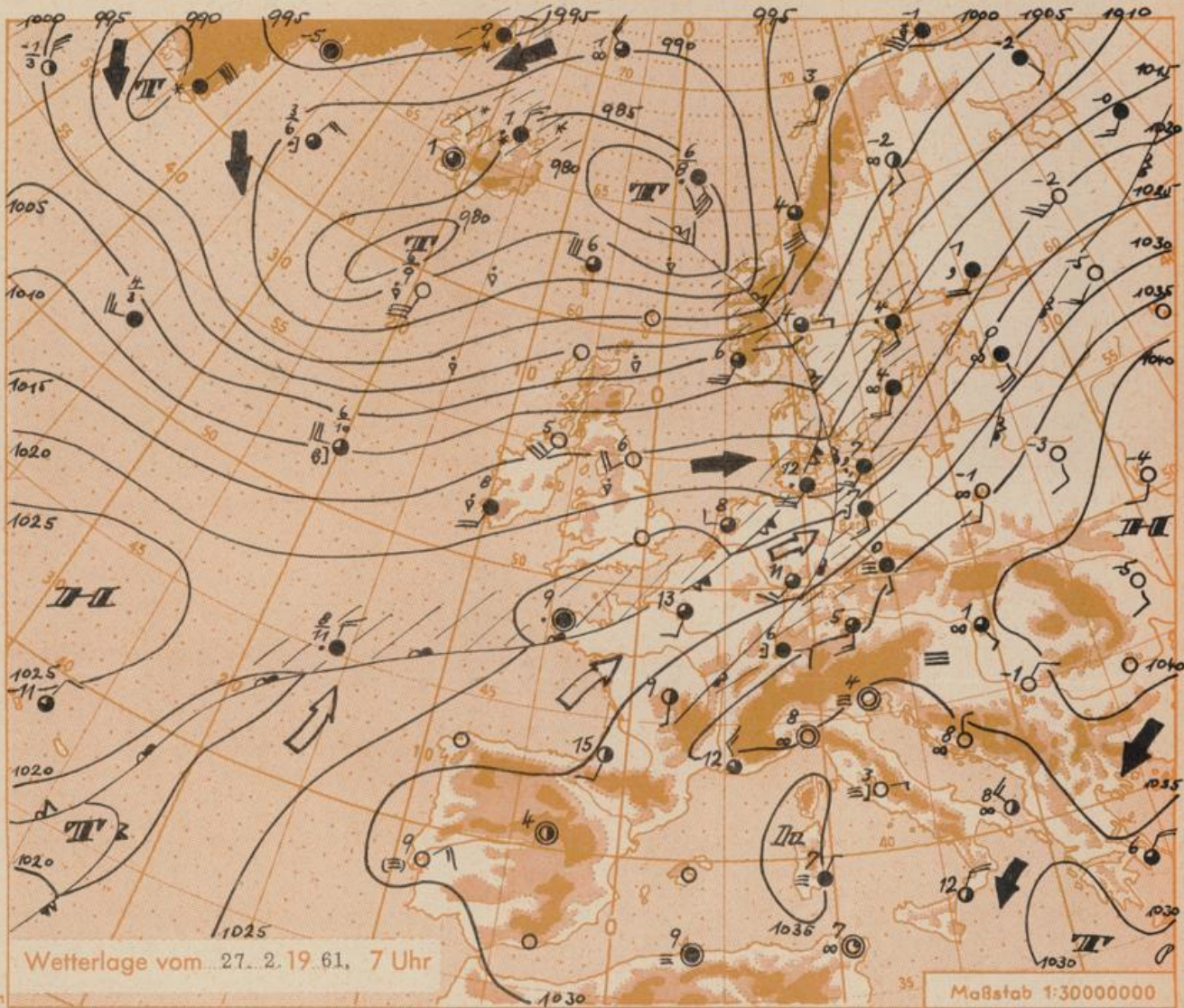
12. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 28. Februar 1961

Nummer 58

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - ☉ Niesel
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach .....
  - /// Niederschlagsgebiet
  - 11 Lufttemperatur
  - 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h   |
|----------|--------|--------|
| still    | ○      | < 1    |
| 1        | ○      | 1-5    |
| 2        | ○      | 6-11   |
| 3        | ○      | 12-19  |
| 4        | ○      | 20-27  |
| 5        | ○      | 28-33  |
| 6        | ○      | 34-40  |
| 7        | ○      | 41-49  |
| 8        | ○      | 50-58  |
| 9        | ○      | 59-67  |
| 10       | ○      | 68-76  |
| 11       | ○      | 77-87  |
| 12       | ○      | 88-100 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden**
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars.
- 1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Auch am Sonntag hielt in Deutschland die sehr milde Witterung an; eine schwache Randstörung brachte nur nördlich der Donau geringfügige Niederschläge, im Süden wirkte sie sich nur durch zeitweilige Wolkenverdichtung aus. In Bayern erreichten die Temperaturen bis zu 16°, von Freiburg i. Br. wurde gegen 19° gemeldet.

Das in der vergangenen Woche wetterbestimmende Hochdruckgebiet ist nun nach Südrussland abgewandert. Die atlantischen Tiefdruckgebiete, die - etwa dem Golfstrom folgend - über das Nordmeer zum Eismeer ziehen, können daher mit Randstörungen nun stärker auf Mitteleuropa übergreifen. Die von Dänemark zu den französischen Alpen reichende Warmfront brachte heute auch im südlichen Bayern Regen, in München zum ersten Male seit 13 Tagen: damit wurde hier die längste Trockenperiode seit Oktober 1959 beendet!

Die nachfolgende Kaltfront wird wieder nur in höheren Lagen merklichen Temperaturrückgang bringen, da diese "Kaltluft" auf langem Weg über wärmere Meeresgebiete in ihren unteren Schichten erwärmt worden ist.

## Vorhersage für Dienstag, den 28. Februar 1961

**Südbayern und Donaugebiet:** Wechselnd bewölkt und in den Alpen noch gebietsweise föhnig. Zeitweilige Niederschläge, zum Teil als Schauer; Schneefallgrenze von 2000 auf 1500 bis 1200 m sinkend. Im übrigen weiterhin für die Jahreszeit recht mild, höchstens geringer Nachtfrost. Wind wiederholt auffrischend, auf den Bergen auch stark bis stürmisch aus Südwest bis West.

**Weitere Aussichten:** Immer noch recht mild.

Zur Karte "Dreisündige Druckänderung" auf der Rückseite: Das Fallgebiet von 7 mb wurde irrtümlich zu weit südlich gezeichnet mit seinem Kern liegt es über der Ostsee bei 57° N 17° E.

Pi.